

WOCHE DES UMWELTRECHTS

Kompakt auf den Stand gebracht

~~nur online~~

14. bis 18. Juni 2021

als Flexinar in Berlin und online

WOCHE DES UMWELTRECHTS

Kompakt auf den Stand gebracht

ERSTMALIG IM VHW-PROGRAMM

Verschaffen Sie sich in nur einer Woche einen konzentrierten Überblick über relevante Facetten des Umweltrechts. Mit unserem neuen Veranstaltungsformat, den Flexinaren, haben Sie die Wahl über die Art der Teilnahme. Die vier verschiedenen Tagesseminare und die Abschlusstagung sind als Präsenzveranstaltung oder für die interaktive Teilnahme per Webzuschaltung als Webinar buchbar.

Je zwei bis drei ausgewiesene Umweltrecht-Expert*innen setzen von Montag bis Donnerstag in Berlin Themenschwerpunkte zum Klimaschutz, zum Natur- und Artenschutz, zur Luftreinhaltung und zum Gewässerschutz.

Die Abschlusstagung bietet neben zahlreichen Vorträgen die Gelegenheit zu einem intensiven Austausch über aktuelle Fragen des Umweltrechts, Rechtsprechung, Novellierungsvorhaben und den „Masterplan Stadtnatur“.

WEN TREFFEN SIE AUF DER WOCHE DES UMWELTRECHTS?

Die Veranstaltungen im Rahmen der Woche des Umweltrechts besuchen Beschäftigte von Landesbehörden und Landkreisen, Städten und Gemeinden. Hier kommen Sie auch mit Planer*innen, Ingenieur*innen und Rechtsanwalt*innen und Vertreter*innen von Umweltverbänden und Unternehmen ins Gespräch.

Alle Detailinformationen zur Woche des Umweltrechts, zu den einzelnen Tagesprogrammen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Hinweis: Die Corona-Pandemie hält leider an und es lässt sich noch nicht sicher sagen, ob im Juni wieder Präsenzveranstaltungen werden stattfinden können. Im Falle entsprechender Einschränkungen wird die Woche des Umweltrechts ausschließlich als Online-Veranstaltung durchgeführt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, Umbuchungen sind jederzeit möglich.

PROGRAMMÜBERSICHT

Woche des Umweltrechts 14. bis 18. Juni 2021 – als Flexinar in Berlin und online

TAGESSEMINARE

Montag, 14. Juni 2021
10:00 bis 16:30 Uhr

Klimaschutz
Klimawandel und urbaner Wasserhaushalt – Herausforderungen und Anpassungsstrategien

Dienstag, 15. Juni 2021
10:00 bis 16:30 Uhr

Naturschutz
Das neue Insektenschutzgesetz und die Pflanzenschutzanwendungsverordnung sowie Ersatzgeld nach dem Baulandmobilisierungsgesetz

Mittwoch, 16. Juni 2021
10:00 bis 16:30 Uhr

Immissionsschutz
Neue Entwicklungen bei der Luftreinhaltung auf nationaler und internationaler Ebene

Donnerstag, 17. Juni 2021
10:00 bis 16:30 Uhr

Gewässerschutz
Vom wasserrechtlichen Verschlechterungsverbot bis Düngeverordnungen

ABSCHLUSSTAGUNG

Freitag, 18. Juni 2021
09:30 bis 15:30 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Umweltrecht
Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Immissionsschutzrecht, TA Lärm, Geräuschkontingentierung, Kreislaufwirtschaftsgesetz 2020, Masterplan Stadtnatur

BB210704 (Seminar) / WB210727 (Webinar)

**KLIMASCHUTZ – KLIMAWANDEL
UND URBANER WASSERHAUSHALT,
HERAUSFORDERUNGEN UND
ANPASSUNGSSTRATEGIEN**

In der Veranstaltung werden u.a. folgende Fragen erörtert:

- Wie gehe ich mit extremen Wetterereignissen um?
- Wie kühle ich die Stadt?
- Welche Maßnahmen zur Regenwasserrückhaltung sind möglich?
- Wie sind die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen?

Sie erfahren anhand vielfältiger Praxisbeispiele, wie urbane Dichte und Klimaanpassung zusammengehen können. Berücksichtigt werden dabei die unterschiedlichen Voraussetzungen regionaler und kommunaler Verwaltungen zur Entwicklung passgenauer Analysen und Konzepte in den verschiedenen Maßstabsebenen.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit den Fragen, welche Wirkung eine Regenwasseragentur entfalten kann und welche konkreten Maßnahmen sinnvoll umsetzbar sind.



Dr. Björn Büter

Prokurist bei der GEO-NET Umweltconsulting GmbH. Arbeitsschwerpunkte bilden stadt- und regionalklimatische Analysen für alle Maßstabsebenen, kommunale Klimaanpassungskonzepte sowie die Forschung & Entwicklung.



Dr. Darla Nickel

Die promovierte Ingenieurin für Technischen Umweltschutz leitet die Berliner Regenwasseragentur. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind urbanes Regenwassermanagement, Klimaanpassungsstrategien und Kommunikation.



Prof. Dr. Heiko Sieker

Geschäftsführer der Ingenieurgesellschaft Sieker. Wasserwirtschaftliche Planungen von der Produkt- und Softwareentwicklung bis zur Realisierung zahlreicher Projekte, Honorarprofessur an der TU Berlin.

BB210705 (Seminar) / WB210728 (Webinar)

**NATURSCHUTZ – DAS NEUE
INSEKTENSCHUTZGESETZ UND DIE
PFLANZENSCHUTZ-ANWENDUNGS-
VERORDNUNG SOWIE ERSATZGELD NACH
DEM BAULANDMOBILISIERUNGSGESETZ**

Folgende naturschutzrechtliche Vorhaben sollen noch vor der Bundestagswahl umgesetzt werden:

- Mit dem Insektenschutzgesetz werden zahlreiche Neuregelungen im Bundesnaturschutzgesetz vorgenommen, die auch die Instrumente der Landschaftsplanung betreffen.
- Die Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung dient ebenfalls dem Schutz von Insekten (Glyphosatausstieg).
- Durch das Baulandmobilisierungsgesetz soll u. a. die Ersatzgeldzahlung eingeführt werden.

In der Veranstaltung wollen wir mit Ihnen zu den verschiedenen Themenkomplexen ins Gespräch kommen.



Johannes Jürging

Regierungsrat, Referent im Referat Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn.



Dr. Stefan Lütkes

Ministerialrat, Referatsleiter Recht des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Bonn.



Prof. Klaus Werk

Stellv. Vorsitzender im BBN, Bundesverband berufl. Naturschutz, bis 2019 Professur für Umwelt- und Naturschutzrecht an der Hochschule Geisenheim, davor Abteilungsleitung im Regierungspräsidium Darmstadt.

MITTWOCH, 16. JUNI 2021

10:00 bis 16:30 Uhr

BB210706 (Seminar) / WB210729 (Webinar)

IMMISSIONSSCHUTZ – NEUE ENTWICKLUNGEN BEI DER LUFTREINHALTUNG AUF NATIONALER UND INTERNATIONALER EBENE

Im Fokus dieses Flexinars stehen neue Entwicklungen der Luftreinhaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Die Dozierenden gehen dabei auf folgende Themen ein:

- Rechtliche Grundlagen der Luftreinhaltung,
- Nationales Luftreinhalteprogramm,
- Fitness-Check/Novellierung der Luftqualitätsrichtlinie,
- Sachstand zur Novellierung der TA Luft.

Informieren Sie sich über die rechtlichen Grundlagen der Luftreinhaltung und insbesondere die Novellierung der TA Luft, stellen Sie Ihre Fragen und Problemstellungen vor und diskutieren Sie mit den Dozierenden sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern über aktuelle Herausforderungen der Luftreinhaltung.



Anja Behnke

Referentin Anlagen- und gebietsbezogene Luftreinhaltung im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin.



Dr. Marcel Langner

Leiter des Fachgebiets II 4.1 – Grundsatzfragen der Luftreinhaltung im Umweltbundesamt, Dessau.

DONNERSTAG, 17. JUNI 2021

10:00 bis 16:30 Uhr

BB210707 (Seminar) / WB210730 (Webinar)

GEWÄSSERSCHUTZ – VOM WASSERRECHTLICHEN VERSCHLECHTERUNGSVERBOT BIS DÜNGEVERORDNUNGEN

Mit dem EuGH-Urteil zum wasserrechtlichen Verschlechterungsverbot im Jahr 2015, konkretisiert durch die weitere europäische und deutsche Rechtsprechung, hat die Prüfung der Anforderungen des Gewässerschutzes Eingang in die genehmigungsrechtliche Praxis gefunden. Dabei stellt sich die technisch-fachliche Bewältigung regelmäßig als besonders komplex dar.

Ebenso stellen die Bundesdüngeverordnung und die Düngeverordnungen der Länder zur Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie die rechtliche Praxis vor die Herausforderung, effektive und verursachergerechte Maßnahmen des Gewässerschutzes in einem besonders komplexen naturwissenschaftlichen Umfeld umzusetzen.

Das Flexinar vermittelt im ersten Teil die Handhabung der Anforderungen des wasserrechtlichen Verschlechterungsverbotes in der Praxis anhand der rechtlichen sowie der hydro-fachlichen Grundlagen. Im zweiten Teil wird die bisherige Entwicklung und die aktuelle Rechtslage der Düngeverordnung behandelt. Den Abschluss bildet die Betrachtung der Prognosen des Klimawandels und ihrer Konsequenzen für die Nutzung der Ressource Wasser.



Dr. Konrad Asemissen

Rechtsanwalt, HSA Rechtsanwälte – Hentschke & Partner Part mbB in Potsdam, Arbeitsschwerpunkte im Planungs- und Umweltrecht, dabei insbesondere Befassung mit wasserrechtlichen Fragen.



Dr. Stefan Steinmetz

Geschäftsführer GEONIK GmbH in Kassel (Grundwassererschließung, Brunnenbau, Wasseraufbereitung, wasserrechtliche Genehmigungsanträge).

ABSCHLUSSTAGUNG

BB210708 (Seminar) / WB210731 (Webinar)

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM
UMWELTRECHT

Zum Abschluss der Woche des Umweltrechts präsentieren wir Ihnen am Freitag spannende Vorträge am Puls der Rechtsentwicklung und aus der Praxis.

Seien Sie gespannt auf:

- die Erläuterung aktueller höchstrichterlicher Entscheidungen zum Immissionsschutzrecht,
- Ausführungen zu aktuellen Fragen der TA Lärm,

- Hinweise zur Gliederung von Baugebieten durch Geräuschkontingentierung,
- die Einführung in das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz 2020,
- die Vorstellung des „Masterplan Stadtnatur“.

Profitieren Sie von der Expertise ausgewiesener Dozierender und der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nutzen Sie die Gelegenheit, in den Diskussionsrunden und Pausen eigene Fragen einzubringen, Erfahrungen und Meinungen auszutauschen und mit Fachkolleginnen und Fachkollegen ins Gespräch zu kommen.

**Dr. Regina Heinecke-Schmitt**

Leiterin des Ref. Immissionsschutz, Störfallvorsorge im Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Dresden.

**Dr. Klaus Löffelbein**

Richter am 7. Senat des Bundesverwaltungsgerichts, Schwerpunkte im Umweltrecht, Wasserrecht, Recht der Informationsfreiheit, Leipzig.

**Matthias Herbert**

Abteilungsleiter im Bundesamt für Naturschutz, Leiter der BfN-Außenstelle Leipzig.

**Dr. Gernot Schiller**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Kanzlei Redeker, Sellner, Dahs, Berlin.

**Stefan Kopp-Assenmacher**

Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt im Umweltrecht in der Sozietät Kopp-Assenmacher & Nusser Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Berlin.

Verantwortlich für die Themen der Woche des Umweltrechts ist die Projektgruppe Umweltrecht und Klimaschutz in der vhw-Bundesgeschäftsstelle in Berlin

**Dr. Diana Coulmas**
Assessor jur.

T: +49 30 390473-420
dcoulmas@vhw.de

**Eckhard Lange**
Landschaftsarchitekt, bdla / DASL

T: +49 30 390473-415
elange@vhw.de

**Petra Lau**
Assessor jur.

T: +49 30 390473-480
plau@vhw.de

PREISÜBERSICHT – JETZT ANMELDEN

Wählen Sie die für Sie wichtigen Themen in der Woche des Umweltrechts und profitieren Sie bereits ab Buchung eines zweiten Veranstaltungstags von unseren stark rabattierten Preisen für Mehrfachanmeldungen:

Anzahl Veranstaltung	Mitgliedspreis je Seminar / Webinar	Nicht-Mitgliedspreis je Seminar / Webinar
1	320,00 € / 270,00 €	385,00 € / 335,00 €
2	290,00 € / 240,00 €	355,00 € / 305,00 €
3	260,00 € / 210,00 €	325,00 € / 275,00 €
4	230,00 € / 180,00 €	295,00 € / 245,00 €
5	200,00 € / 150,00 €	265,00 € / 215,00 €

Bei Buchung mehrerer Veranstaltungen an frei wählbaren Tagen der „Woche des Umweltrechts“ reduziert sich die Gebühr um 30,- € je Veranstaltung. Die Teilnahme an der gesamten Woche kostet zum Beispiel nur 1.000 Euro für Mitglieder, bei Buchung aller Veranstaltungen als Webinar für Mitglieder nur 750,- €.

Bei mehrfacher Buchung können die einzelnen Veranstaltungen auch von verschiedenen Personen einer Einrichtung besucht werden. Nutzen Sie die rabattierten Preise und verschaffen Sie sich einen kompakten Überblick über das Umweltrecht.

Bitte buchen Sie Einzelveranstaltungen online auf unserer [Webseite](#).

Bei Buchung mehrerer Veranstaltungen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an seminare@vhw.de.

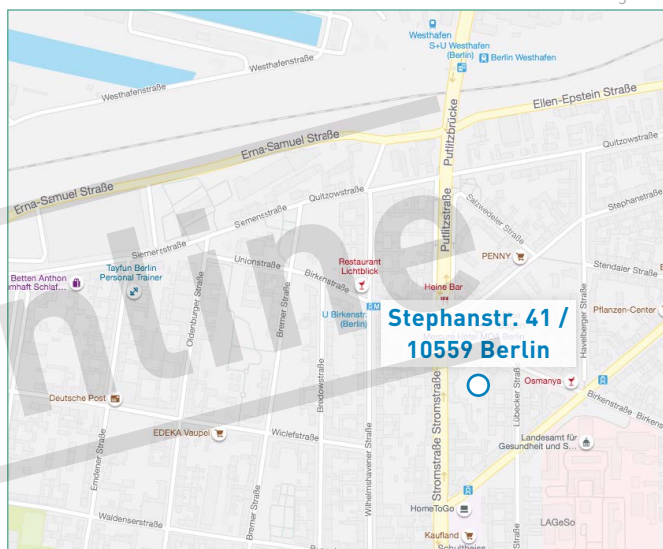
TAGUNGORT UND ANFAHRT

Mercure Hotel MOA Berlin

Stephanstr. 41 / 10559 Berlin

T +49 30 39 40 43-0

© bing.com



IHRE ANSPRECHPARTNER

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Fortbildung:

T +49 30 390 473-610

E seminare@vhw.de



Scannen und direkt zu allen Programmdetails und zur Anmeldung:

<https://www.vhw.de/veranstaltungen-fort-und-ausbildung/woche-des-umweltrechts/>



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten? Zustimmung erteilen unter:

www.vhw.de/email



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Bundesgeschäftsstelle / Fortbildung

Fritschestr. 27/28 · 10585 Berlin

T +49 30 390 473-610 · F +49 30 390 473-395

E seminare@vhw.de

www.vhw.de

Hinweis:

Über jede Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer oder als Fortbildungsnachweis bei der jeweiligen Architektenkammer/Ingenieurkammer).



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C051149



klimaneutral
gedruckt
www.klima-druck.de
ID-Nr. 21101455

